

# Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 18. Januar 1908, nachm. 2 Uhr.

1. **Joseph Rheinberger** (geb. 17. März 1839 zu Vaduz i. Liechtenstein, gest. 25. November 1901 zu München):

Ricercare für Orgel, op. 174, Nr. 9.

2. **Paul Knöbel** (geb. 29. Juni 1856 in Obernandorf b. Rabenau):

„Siehe, der Hüter Israels“, Psalm 121, 4—8. Motette für achttimmigen Chor.

Siehe, der Hüter Israels schläft noch schlummert nicht. Der Herr behüte dich, der Herr ist dein Schatten über deiner rechten Hand, daß dich des Tages die Sonne nicht steche, noch der Mond des Nachts.

Der Herr behüte dich vor allem Uebel; er behüte deine Seele. Der Herr behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit.

3. **Felix Mendelssohn-Bartholdy** (geb. 3. Februar 1809 zu Hamburg, gest. 4. November 1847 zu Leipzig):

Recitativ und Arie für Tenor „So ihr mich von ganzem Herzen suchet“ aus dem „Elias“.

Recitativ: Zerreißt eure Herzen und nicht eure Kleider! Um unsrer Sünden willen hat Elias den Himmel verschlossen, durch das Wort des Herrn! So befehret euch zu dem Herrn, eurem Gott, denn er ist gnädig, barmherzig, geduldig und von großer Güte, und reut ihn bald der Strafe.

Arie: „So ihr mich von ganzem Herzen suchet, so will ich mich finden lassen“, spricht unser Gott. Ach, daß ich wüßte, wie ich ihn finden und zu seinem Stuhle kommen möchte! „So ihr mich von ganzem Herzen suchet, so will ich mich finden lassen“, spricht unser Gott.

4. **Gemeinde.** Gesangbuch Nr. 334, B. 3 (Mel. in „Ordnung des Herrn Nachtmahl“, Straßburg 1525).

Mel.: Herr, wie du willst —  
Ach, sucht doch den, laßt alles stehn,  
Die ihr das Heil begehret;  
Er ist der Herr und keiner mehr,  
Der euch das Heil gewähret.  
Sucht ihn all' Stund von Herzensgrund,  
Sucht ihn allein, denn wohl wird sein  
Dem, der ihn herzlich ehret.

Georg Weiffel, † 1685.

## Vorlesung (Psalm 139, 1—12), Gebet und Segen.

5. **Joh. Seb. Bach** (geb. 21. März 1685 zu Eisenach, gest. 28. Juli 1750 als Thomaskantor zu Leipzig):

Adagio A-moll aus dem C-dur-Toccatto für Orgel.

6. **Wjo Seifert** (geb. 9. Februar 1852 zu Römshiltz in Thüringen):

„Befiehl du deine Wege“, Hymne für eine Singstimme mit Begleitung der Orgel, op. 40.

Befiehl du deine Wege  
Und was dein Herze kränkt  
Der allertreu'sten Pflege  
Des, der den Himmel lenkt!

Bitte wenden!